

Verisana GmbH • Jungfernstieg 38 • 20354 Hamburg

Erika Mustermann  
Musterstraße 1  
12345 Musterstadt

**Name, Vorname** Mustermann,Erika

**Geburtsdatum** 01.05.1980

**Geschlecht** männlich

**Labornummer** 3-4316

**Probenentnahme** 30.01.2019

**Probeneingang** 01.02.2019

**Bericht erstellt am** 09.02.2019

## Laborbericht

Anbei finden Sie die Ergebnisse Ihrer Laboruntersuchung. Wenden Sie sich bei positiven Ergebnissen bitte umgehend an Ihren Hausarzt, um sich über die Behandlungsmöglichkeiten und gegebenenfalls weitere Analysen zu informieren. Wir warnen ausdrücklich davor, Medikamente oder Therapien zu beginnen, auszusetzen oder zu ändern, ohne Ihren Arzt zu konsultieren. Wir empfehlen eine Bestätigungstestung mit einer anderen Methode für jedes positive Ergebnis oder wenn ein unerwartetes negatives Ergebnis erzielt wird. Ein positives Ergebnis für einen der Tests in diesem Panel ist bis zur Durchführung eines Bestätigungstests als „vorläufig positiv“ zu bewerten.

**Test:** Großes Geschlechtskrankheitenprofil Frau

**Probenmaterial:** Blut

**Eingangsdatum:** 01.02.2019

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis		
Hepatitis C Virus (HCV)	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen			
Humanes Immunschwäche-Virus (HIV)	nachgewiesen	nicht nachgewiesen			
Herpes Simplex Virus Typ 2 (HSV2)	nicht eindeutig*	nicht nachgewiesen			
Syphilis	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen			

<b>Name, Vorname</b>	<b>Geburtsdatum</b>	<b>Labornummer</b>	<b>Bericht erstellt am</b>
Mustermann, Erika	01.05.1980	3-4316	09.05.2019

**Probenmaterial:** Vaginalabstrich    **Eingangsdatum:** 01.02.2019

Untersuchung	Ergebnis	Normbereich	Ergebnis
Chlamydia trachomatis	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
Neisseria gonorrhoea	nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  
Trichomonas vaginalis	nicht nachgewiesen	nicht nachgewiesen	  

In der Probe konnten keine Antikörper gegen das Hepatitis-C-Virus nachgewiesen werden. Ein falsches negatives Ergebnis ist möglich, wenn der Test nach der Exposition zu früh durchgeführt wird. Zwischen Infektion und Antikörperproduktion bzw. -nachweis ist mit einem langen Zeitraum von bis zu drei Monaten zu rechnen. Es wird empfohlen, eine zweite Probe zu testen, wenn ein starker Verdacht auf eine kürzlich erfolgte Infektion vorliegt.

Weder das HIV-1-p24-Antigen noch HIV-1 / HIV-2-Antikörper konnten nachgewiesen werden. Es gibt keine Hinweise auf eine Infektion mit dem Human Immunschwächevirus (HIV).

In der Probe konnten keine Antikörper gegen Treponema pallidum nachgewiesen werden. Dieses Ergebnis schließt jedoch eine Infektion in jüngster Zeit nicht aus. Da der Körper nach einer Exposition bis zu drei Monaten benötigt, um Antikörper zu produzieren, ist ein Nachweis erst nach diesem Zeitraum möglich.

In der Probe konnte keine DNA von Trichomonas vaginalis nachgewiesen werden. Es besteht kein Anzeichen für eine Infektion mit Trichomoniasis.

In der Probe wurde DNA aus Neisseria gonorrhoea nachgewiesen. N. gonorrhoea ist ein Bakterium, das die sexuell übertragbare Krankheit Gonorrhoe verursacht, die allgemein auch als "Tripper" bekannt ist. Die Infektion wird oft als "stumm" angesehen und zeigt nicht immer Symptome. Erste auffällige Symptome sind milchig-weißer Ausfluss, Brennen beim Wasserlassen oder Schmerzen beim Sex. Wenn sie nicht behandelt wird, ist Gonorrhoe mit Komplikationen verbunden, die zu Unfruchtbarkeit führen können. Häufig ist eine Koinfektion mit Chlamydia trachomatis vorhanden. Zusätzlich erhöht eine Infektion die Anfälligkeit für das humane Immunschwächevirus (HIV).

In der Probe konnte keine DNA von Trichomonas vaginalis nachgewiesen werden. Es besteht kein Anzeichen für eine Infektion mit Trichomoniasis.

Nicht eindeutig\*: Eine Wiederholung des Tests hat zu unschlüssigen Ergebnissen geführt. Dies kann unterschiedliche Faktoren zurückzuführen sein: eine Vorbehandlung mit Antibiotika oder anderen



Name, Vorname	Geburtsdatum	Labornummer	Bericht erstellt am
Mustermann, Erika	01.05.1980	3-4316	09.05.2019

Medikamenten, eine fehlerhafte Probenentnahme, auf die Testung hemmende Substanzen in der Probe, ein geringfügig erhöhtes "falsch positives" Signal oder das Vorhandensein eines infektiösen Organismus in einer Konzentration unter der Nachweisfähigkeit der Analyse. Ein nicht eindeutiges Ergebnis bedeutet nicht, dass ein infektiöser Organismus eindeutig identifiziert wurde. Wir empfehlen, sich mit Ihrem Arzt bezüglich weiterer Bestätigungstests für diesen Organismus in Verbindung zu setzen.

Mit freundlichen Grüßen  
Ihr Labor Team